



## **„Roll-out“ für den energetischen Quartiersumbau in Thüringen - mit 85% Förderung!**

Die Thüringer Ingenieurgenossenschaft EnergieWerkStadt® eG engagiert sich für einen nachhaltigen energetischen Stadtumbau. Wir sehen ein großes Potenzial zur Senkung der Treibhausgasemissionen beim energetischen Quartiersumbau des Thüringer Gebäudebestands durch individuell angepasste Maßnahmen. Dabei geht es nicht nur um die Energiewende im Wohnquartier, sondern dort auch um eine Steigerung der Lebensqualität für unsere Thüringer Bürger. Und es geht um Regionale Wertschöpfung für Handwerker und Ingenieure!

Etwa ein Viertel des gesamten Endenergieverbrauchs in Deutschland entfällt auf die privaten Haushalte resp. das Wohnen. Das heißt: In den Bestandsquartieren unserer Städte und Gemeinden steckt ein enormes Potenzial für jeden, Energie und damit Geld zu sparen. Dies geschieht, indem Energie effizienter eingesetzt und im zunehmenden Maße auch im Quartier selbst erzeugt wird. Damit wird auch ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Wir als EnergieWerkStadt® verkörpern eine interdisziplinäre Kraft von 100 motivierten thüringischen Ingenieuren: Energiefachleute, Stadtplaner, Architekten, Ökologen, Klimaschützer und Mobilitäts-fachleute arbeiten für Sie eng zusammen. Zusätzlich kooperieren wir mit der Innovation City Management GmbH, dem erfolgreichen Unternehmen aus Bottrop, das die Energiewende im Ruhrgebiet zu einer neuen Wertschöpfung geführt hat und innerhalb weniger Jahre die Treibhausgasemissionen um 30 % senken konnte.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen Möglichkeiten offerieren, in den Quartieren Ihrer Region den energetischen Stadtumbau voranzutreiben:

### **PIQ - Projekte im Quartier**

Ziel unserer Projektinitiative ist es, Hemmnisse für den energetischen Quartiersumbau in Land und Stadt abzubauen. Einer der ersten Schritte zum energetischen Quartiersumbau ist die Erarbeitung eines Quartierskonzepts. Im Rahmen von PIQ werden gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie den Eigentümern, Mietern und Nutzern der Gebäude und Grundstücke integrierte Konzeptionen für die energetische Modernisierung erstellt.

Dazu unterstützen wir Sie von der Beantragung der kumulierbaren Zuschüsse (bis zu 85 %) über die Konzepterstellung – inklusive der Beteiligung der Akteure – bis hin zum Umsetzungsmanagement. Unsere Zielstellung ist es, mit Ihnen das Quartierskonzept zu erstellen und Sie beim Aufbau eines mit bis zu 250.000 € je Quartier geförderten Sanierungsmanagement zu unterstützen.

Möglicherweise haben Sie von der Aktion **P I Q - Projekte im Quartier powered by TEAG** gehört. Dieses Projekt für die Kommunen im TEAG-Konzessionsgebiet ist ebenfalls auf unsere Initiative zurückzuführen. Wir möchten aber gerne auch den Thüringer Kommunen außerhalb dieses Gebiets die Möglichkeit bieten, vom Format **P I Q - Projekte im Quartier** zu profitieren.

Die aktuelle Förderlandschaft lässt eine Kumulation des bundesweiten Förderprogramms (KfW 432) mit dem Förderprogramm Klimainvest aus Thüringen ausdrücklich zu. Im Falle einer Teilnahme an **P I Q** beraten und unterstützen wir Sie gerne bei den koordinierten Antragstellungen!

## Das P I Q-FINANZIERUNGSMODELL

**+ 65 %** Der Zuschuss "Energetische Stadtsanierung" der KfW fördert u. a. integrierte Quartierskonzepte und setzt damit nachhaltige Impulse für die Steigerung der Energieeffizienz. Solche Konzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, wohnungswirtschaftlicher und demografischer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier auf. Sie entwickeln kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die EnergieWerkStadt® nutzt hierzu einen ganzheitlichen Ansatz, mit dem sowohl Energieeffizienz als auch Lebensqualität insgesamt im Quartier deutlich verbessert werden.



Abbildung: Die EnergieWerkStadt® erfasst & verknüpft alle Indikatoren im Quartier. Maßnahmen, z. B. zur Energieeffizienz, dürfen nur soweit führen, wie sich andere Indikatoren nicht verschlechtern. Damit wird eine ausbalancierte hohe Lebensqualität erzielt.

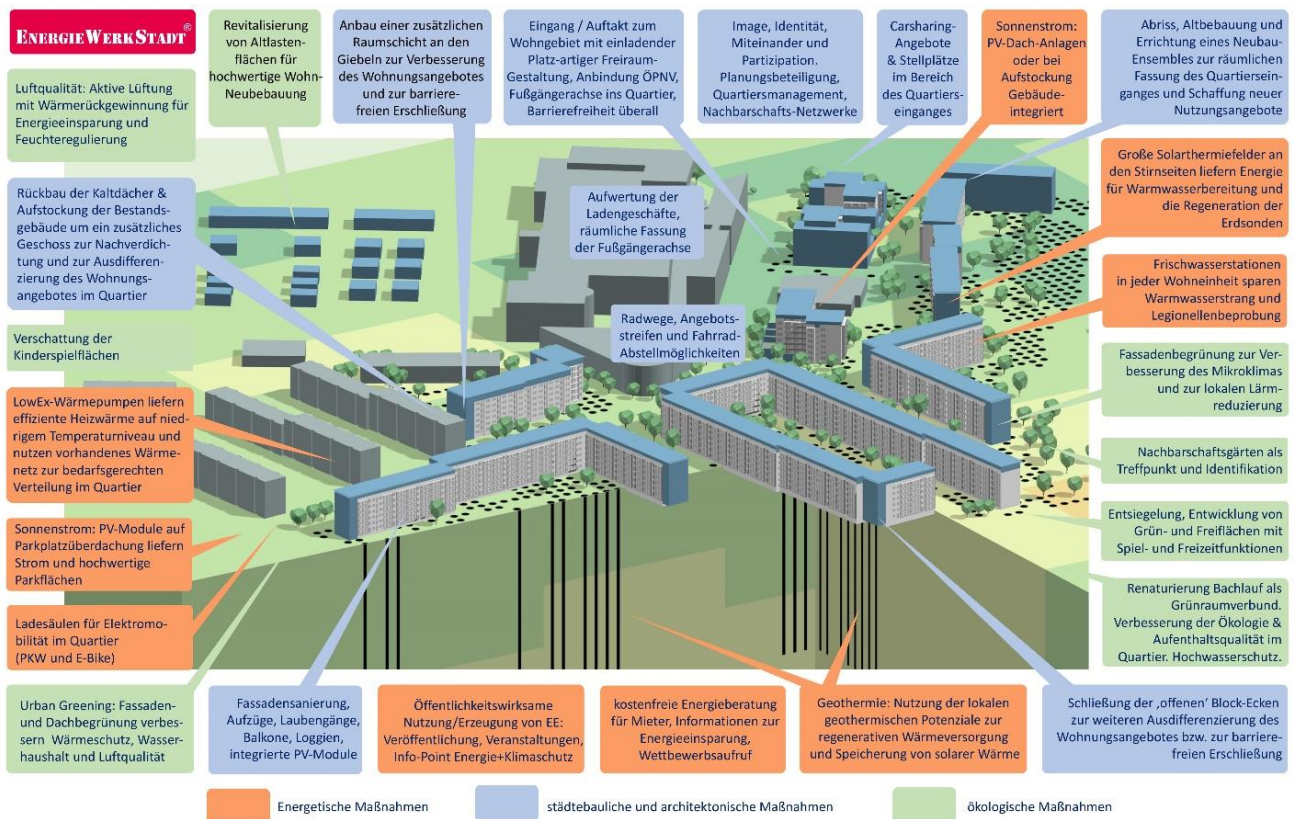


Abbildung: Maßnahmenplan aus einem Quartierskonzept der EnergieWerkStadt®.

**+ 20 %**

Die Förderrichtlinie Klimainvest des Freistaates Thüringen zielt auf die Verminderung von Treibhausgasemissionen und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Thüringen. Eine Kumulierung der Förderung mit dem bereits genannten Programm der KfW ist explizit erwünscht. Außerdem ist im speziellen Fall eine Kopplung mit Wärmeplänen wie sie das Thüringer Klimagesetz fordert möglich. Kürzlich wurde Klimainvest bis 2023 verlängert. Auch hier begleiten wir Sie bei der Antragstellung bei der Thüringer Aufbaubank.

In bestimmten Fällen kann auch die EFRE Städtebauförderung in gleicher Höhe herangezogen werden.

**+ 15 %**

Eigenanteil, den jedoch nicht zwingend die Gemeindeverwaltung tragen muss: Sprechen Sie mit Ihren Stadtwerken und Wohnungsgenossenschaften, damit diese ggf. den Anteil übernehmen. Bei der Vermittlung können wir Sie gerne unterstützend beraten.

**und:**

Förderung der Beantragung der Förderung!  
Sollten Sie zu den Gemeinden gehören, die eine (einmalige) Förderung von Antragstellungen gem. Punkt 2.1 der Förderrichtlinie Klimainvest Thüringens (‚Einstiegspaket‘) noch nicht in Anspruch genommen haben, ist es sinnvoll, es hierfür zu nutzen. Damit können Sie professionelle Hilfe bei den Antragstellungen finanzieren.

## **DAS VERFAHREN**

- Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich als Erstes mit uns in Verbindung
- Wir senden Ihnen einen Fragebogen ‚Quartierssteckbrief‘ und bitten Sie diesen auszufüllen (oder: Download von [www.energie-werk-stadt.de](http://www.energie-werk-stadt.de))
- Auf Basis Ihres zugesandten Quartierssteckbriefes geben wir Ihnen individuelle Empfehlung, wie in Ihrer speziellen Situation zu verfahren ist
- Wir können Ihnen bei der Antragstellung behilflich sein und die Anträge bei KfW und TAB koordinieren

## **ZUM KONZEPT**

Nach der Bewilligung beginnt die Phase der Konzepterarbeitung, die wie beschrieben möglichst fließend in die Umsetzungsphase überleiten soll. Wir können Ihnen eine interdisziplinäre Konzepterarbeitung mit fachlich versierten Gutachtern und Planern anbieten. Die Akteure vor Ort würden unbedingt von uns eingebunden. Dabei werden die inhaltlichen Vorgaben der KfW um die Indikatoren aus Abb. 1 ergänzt. Bereits während der Erarbeitung des Quartierskonzepts können wir parallel den Aufbau des Sanierungsmanagements und damit die Umsetzungsphase unter Mitwirkung der Kommunen und Quartiersvertreter vorbereiten. Das Quartierskonzept gibt anschließend Überblick über den IST-Zustand des Quartiers, Optimierungspotenziale sowie zugehörige Teilvorhaben zur Umsetzung, die in einem Maßnahmenplan zusammengefasst werden. Wichtig ist die Aufstellung sowohl von Schlüsselprojekten (essenzielle Bedeutung für das Quartier) als auch von Impulsprojekten. Letztere haben Signalwirkung und sind für den zeitnahen Einstieg in die Umsetzung (und als Begründung zum Förderantrag für den Sanierungsmanager) besonders geeignet.

## **AN DEN START!**

Wir freuen uns über jeden Interessenten und sind gespannt auf Ihre Kontaktaufnahme.

EnergieWerkStadt® eG  
c/o JENA-GEOS®-Ingenieurbüro GmbH  
Frau Christiane Büttner  
Saalbahnhofstr. 25c | 07743 Jena  
Telefon: 03641 4535-14 | E-Mail: [buettner@energie-werk-stadt.de](mailto:buettner@energie-werk-stadt.de)